

Steinzeit

Baustoffkunde nicht nur für Architekten



Der Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. und der Deutsche Werkbund Baden-Württemberg e.V. laden zu einer gemeinsamen Exkursionsreihe an besondere Orte ein.

Zahlreiche, verschiedene Gesteine prägen die Landschaft in Baden-Württemberg vom Odenwald bis zum Alpenvorland, vom Oberrheingraben bis auf die Höhen des Schwarzwalds und der Schwäbischen Alb. Vulkane, Eiszeiten, Ozeane und tektonische Verschiebungen haben Spuren auf und unter der Erde hinterlassen. Die dadurch entstandenen Gesteine prägen nicht nur unsere Städte und Dörfer mit ihren Gebäuden, Straßen und Plätzen, sondern tragen auch zu ihrer Identität bei.

Woher kommt der Putz an den Wänden, die Fassaden der Häuser oder der Belag auf dem Dorfplatz? Diese und viele weitere Fragen sollen im Rahmen der Exkursionsreihe durch anschauliche Einblicke in die Förderung und Verarbeitung mineralischer Rohstoffe geklärt werden, ergänzt durch Fachvorträge und Besichtigungen.

17. September 2019

Treffpunkt: Braunäcker-Parkplatz an der Straße zwischen Dettenhausen und Waldenbuch

- 13:00 Uhr **Besichtigung Sandsteinbruch** der Firma Lauster Steinbau in Waldenbuch
Führung mit Fachvortrag von Albrecht Lauster –
Heimische Naturwerksteine und deren Verwendung
- 14:00 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause, anschließend Transfer nach Tübingen
- 15:00 Uhr **Führung durch das Tübinger Rathaus** mit Oberbürgermeister Boris Palmer
- 16:30 Uhr **Besichtigung Natursteinpark** der Firma Natursteine Rongen GmbH & Co. KG
Führung mit Fachvortrag von Manuel Rongen – **Recycling von Naturwerksteinen**
- 17:30 Uhr **Abschlussdiskussion** und Ausklang der Veranstaltung

Anmeldung unter bw@deutscher-werkbund.de

Die Teilnahme ist **kostenlos**, die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 3 Unterrichtsstunden für Mitglieder (nicht für AiP/SiP) anerkannt.